



Foto: Biermann

„Eclipse“ (Foto links) und „Luna“ heißen die beiden Neuheiten im Inselhauben-Programm von Airforce. Wie sich diese Technik bequem über das Kochfeld steuern lässt, veranschaulichen Erica Paffi (Export) und Stefano Provvedi (Vertrieb Deutschland).

Weitere Kochfelder mit Haubensteuerung

Seit Jahren ein Hingucker inmitten des ZOW-typischen Kleinteilebedarfs ist Airforce mit seinen Dunstabzügen. Was nur auf den ersten Blick wundert. Schließlich sind alle wichtigen Kunden des Haubenspezialisten in den Messefluren unterwegs. Aktuell macht das Unternehmen aus dem italienischen Fabriano gut 95% seiner Umsätze in Deutschland mit der Küchenmöbelindustrie. Bei allen großen Komplettvermarktern steht Airforce auf der Einkaufsliste. Hinzu kommen die beiden Großhandelsadressen Vogt und Sedia. In Bad Salzfluren führte Airforce ein Thema aus 2014 fort. „Wir haben unser Angebot an Kochfeldsteuerungen erheblich ausgeweitet“, sagte Stefano Provvedi, Verantwortlicher für den Vertrieb in Deutschland. Zur Verfügung stehen verschiedene Induktionskochfelder, mit denen sich entsprechend ausgerüstete Insel- und Wandhauben steuern lassen.

Das Sortiment an Kochstellen und Hauben wird immer größer, ganz neu sind die beiden Messe-Highlights „Eclipse“ und „Luna“. Die Induktionskochfelder inklusive Haubensteuerung gibt es in 60 cm und 30 cm Tiefe sowie in den Breiten 60 cm, 70 cm und 90 cm. Die Montage dieser Kochfelder erfolgt in Eigenregie in Fabriano, die Komponenten dafür kommen von Qualitätslieferanten wie E.G.O. und Schott Ceran. Weitere Modelle mit Flächen- bzw. Flex-Induktion kündigt Airforce für den Herbst 2015 an.

Für eine besondere Kochfeld-Hauben-Variante erhielt der italienische Hersteller jüngst den PlusXAward. Und zwar für die Kochfeld-/Down Draft-Kombination „Integra“. In Bad Salzfluren zeigte der Hersteller, wie diese Lösung platzsparend in einem 60 cm tiefen Unterschrank montiert werden kann – dank des besonders flachen Axial-Motors.

Eine zunehmende Nachfrage registriert Airforce aktuell beim Thema Deckenhauben bzw. Deckenlüfter. Auch dieses Programm wurde ausgeweitet – selbstverständlich mit Varianten samt Kochfeldsteuerung.

Ein weiteres wichtiges Thema auf der ZOW war die Einführung des Energielabels bei Dunstabzügen zum 1. Januar 2015. Am Messestand demonstrierte Airforce seine Leistungsfähigkeit und zeigte u. a. Geräte mit der Klassifizierung A++. Für die Kunden aus der Küchenmöbelindustrie ist dies sicher eine wichtige Info und ein Imagepunkt für den italienischen Lieferanten – aktuell beschränkt sich der Großteil der Nachfrage jedoch auf Geräte in den mittleren Effizienzklassen.

www.airforcespa.it